

## Datenschutz Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DS – GVO

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutz – Grundverordnung (DS – GVO) EU – weit geltendes Datenschutzrecht, ergänzt durch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das nur noch spezielle deutsche Regelungen zum Datenschutz enthält.

---

Die wesentlichen Grundsätze, die den Datenschutz prägen, sind:

### 1.) Datenvermeidbarkeit und Datensparsamkeit

Die Verarbeitung personenbezogener Daten muss auf das für den Zweck der Datenverarbeitung notwendige Maß beschränkt sein.

### 2.) Verbot mit Erlaubnisvorbehalt

Die Verarbeitung von Daten ist nur zulässig, wenn sie auf einer rechtlichen Grundlage oder der Einwilligung des Mitglieds beruht.

### 3.) Zweckbindung

Personenbezogene Daten dürfen nur für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben werden.

### 4.) Transparenz

Jeder Verein hat umfassend darüber zu informieren, wie die personenbezogenen Daten der Mitglieder verarbeitet werden. Im Folgenden kommen wir den in Art. 13 und 14 DS – GVO vorgeschriebenen Informationspflichten bei Erhebung personenbezogener Daten nach.

### 5.) Datensicherheit

---

#### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

FC Bad Krozingen e.V.	Tel.:	07633/4336
Südring 13	E – Mail:	<a href="mailto:info@fcbadkrozingen.de">info@fcbadkrozingen.de</a>
79189 Bad Krozingen	Präsident:	Gregor Stiefvater

#### Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der FC Bad Krozingen erhebt personenbezogene Daten von den Mitgliedern nur beim Vereinsbeitritt und bei Beantragung einer Spielberechtigung (eines Spielerpasses) beim Südbadischen Fußballverband (SBFV). Die erhobenen Datenkategorien sind in den zugehörigen Formularen **Beitrittserklärung** und **Spielgenehmigungsantrag** aufgeführt, die unter [www.fcbadkrozingen.de](http://www.fcbadkrozingen.de) **Mitglied werden** heruntergeladen werden können.

Die erhobenen Daten werden für folgende **Zwecke** verarbeitet:

- 1) die Daten der Beitrittserklärung für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses (z.B. für die Mitgliederverwaltung, Beitragsverwaltung, Organisation des Fußballbetriebs)
- 2) die Daten des Spielgenehmigungsantrags zur Ausstellung eines Spielerpasses und zur Teilnahme am Turnier- und Spielbetrieb des Südbadischen Fußballverbands (SBFV)
- 3) Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf den Internetseiten des Vereins ( [www.fcbadkrozingen.de](http://www.fcbadkrozingen.de) ), ggf. in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien, in den Medien der Sportbünde / Sportfachverbände (z.B. im DFBnet Portal auf [fussball.de](http://fussball.de)), auf [fupa.net](http://fupa.net) oder [doppelpass – online.de](http://doppelpass-online.de) veröffentlicht und an lokale und regionale Presseerzeugnisse (städtisches Mitteilungsblatt, Reblandkurier, Markgräfler Bürgerblatt, Badische Zeitung) übermittelt.

## **Rechtsgrundlagen**, auf Grund derer die Datenverarbeitung erfolgt:

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur gemäß den geltenden Gesetzen für den Datenschutz verarbeitet. Insbesondere sind dies:

- Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS – GVO: Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags.  
Dabei handelt es sich i. W. um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb des SBFV. (siehe oben 1) und 2))
- Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DS – GVO: Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung der betroffenen Person. (siehe oben 3))
- Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS – GVO: Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins.  
Das berechnete Interesse des Vereins besteht z. B. in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. (siehe oben 3))

## **Übermittlung von Daten an Dritte**

- Die mit dem Spielgenehmigungsantrag erhobenen Daten (einschließlich einem Foto) werden für Zwecke der Ausstellung eines Spielerpasses und im Rahmen des Spielbetriebs an den Südbadischen Fußballverband online übermittelt. Die Datenübermittlung erfolgt über das DFBnet.
- Mit der DFB GmbH besteht ein Vertrag zur Auftrags(daten)verarbeitung i. S. d. Art. 28 DS – GVO. Ihre Daten werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften mit einem Mitgliederverwaltungsprogramm beim DFB gespeichert. Die Verarbeitung erfolgt durch den Verein selbst über einen internetbasierten Zugriff. Die Ordnungsgemäßheit der Auftragsdatenverarbeitung durch die DFB GmbH wird stellvertretend für die Landesverbände und deren Mitgliedsvereine regelmäßig durch den Datenschutzbeauftragten des DFB e.V. überprüft.
- Die Bankdaten werden gemeinsam mit Ihrem Namen, dem Verwendungszweck und dem (Forderungs-) Betrag an die Volksbank Breisgau – Markgräflerland zum Zwecke des LS – Einzugs übermittelt.
- Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an Dritte übermittelt: siehe oben 3).

## **Speicherdauer**

- Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien Vorname, Nachname, Geschlecht, Anschrift und Datum des Vereinsbeitritts gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht.  
  
In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Datenlöschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.  
Die übrigen Datenkategorien (insbesondere:Telefonnummern, E – Mail – Adresse, Bankverbindung) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.
- Die Datenkategorien Vorname, Nachname, Abteilungs- und Mannschaftszugehörigkeit, besondere sportliche Erfolge und Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat, Funktionärstätigkeiten und Ehrungen werden im Vereinsarchiv gespeichert.  
Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der Dokumentation seiner Geschichte, vor allem seiner sportlichen Erfolge und der jeweiligen Zusammensetzung der beteiligten Mannschaften, zugrunde.
- Der Spielgenehmigungsantrag und die in diesem Zusammenhang mit der Beantragung eines Spielerpasses erhobenen personenbezogenen Daten, sowie das Abmeldeformular mit dem Spielerpass müssen gemäß den Bestimmungen des SBFV zwei Jahre lang aufbewahrt werden. Die Unterlagen/ Daten werden nach Ablauf der Zweijahresfrist vernichtet/ gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs einer Einwilligung werden die entsprechenden Daten unverzüglich gelöscht.

## Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied stehen unter den in den Artikeln der DS – GVO jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Antrag eine kostenlose **Auskunft** über die verarbeiteten Daten des Mitglieds sowie über Informationen u. a. über die Verarbeitungszwecke, Empfänger, Speicherdauer sowie die dem Mitglied zustehenden Rechte. (Art. 15)
- das Recht auf **Berichtigung** (Art. 16)
- das Recht auf **Löschung**

Personenbezogene Daten sind unverzüglich zu löschen, sofern u. a. einer der folgenden Gründe vorliegt:

- Die Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Die Löschung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich.
- bei Widerruf einer gegebenen Einwilligung durch das Mitglied
- bei Widerspruch gegen die Verarbeitung
- bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung. (Art. 17)

- das Recht auf **Einschränkung der Datenverarbeitung**

Für gewisse Daten gibt es eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung. Während der Aufbewahrungsfrist erfolgt eine eingeschränkte Datenverarbeitung. In diesem Falle werden die Daten gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. (Art. 18)

- das Recht auf **Widerspruch gegen die Verarbeitung** (Art. 21)
- das Recht, seine datenschutzrechtliche **Einwilligungserklärung** jederzeit zu **widerrufen**

Bestimmte personenbezogene Daten können nur mit der ausdrücklichen Einwilligung des Mitglieds verarbeitet werden (siehe oben). Die Einwilligung ist freiwillig, ein Widerruf einer bereits erteilten Einwilligung ist jederzeit möglich.

Durch den Widerruf wird aber die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- das **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77)

Im Falle eines Verstoßes gegen das Datenschutzrecht steht den Betroffenen ein Beschwerderecht zu. Die Beschwerde ist zu richten an die zuständige Aufsichtsbehörde bezüglich datenschutzrechtlicher Fragen:

**Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit**  
**Königstr. 10a**  
**70713 Stuttgart**  
**E – Mail: [poststelle@fdi.bwl.de](mailto:poststelle@fdi.bwl.de) .**

---

### Wenn Sie

- **Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen,**
- **eine Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten möchten,**
- **Fragen zur Erhebung oder Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben,**
- **Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten,**

**dann schreiben Sie uns bitte an unsere auf Seite 1 angegebene Kontakt – oder E – Mail – Adresse.**

---